

Texte der Frühjahrswallfahrt nach Trier 2023

Dienstag, 16.05.2023 4. Wallfahrtstag – Büdesheim nach Burg Ramstein
Tagesthema: **Zwischen Himmel und Erde**

Scheune in Büdesheim

Frühstück 5:30Uhr bis 05:55 Uhr

Vor der Scheune in Büdesheim

[Morgengebet]

Regina:

Ich wünsche euch einen guten Morgen...

„Zwischen Himmel und Erde“ leben wir, hier und jetzt. So lautet auch das heutige Tagesthema.

Zwischen Himmel und Erde erschien den Menschen als Zeichen des Friedensbundes der Regenbogen. Er ist wie eine Brücke von Gott zu den Menschen.

Wir wollen diesen Tag gemeinsam mit unserem Morgengebet im Pilgerbuch, S.15 begrüßen:

Im Namen des Vaters...

Guter Vater,

Du schenkst mir diesen Tag,

damit ich das Geheimnis des Lebens erahne.

Lass mich jeden Augenblick gegenwärtig sein.

Lass mich den Geschmack des Lebens spüren.

Du bist in jedem Augenblick bei mir.

Du begegnest mir in den Menschen.

Du sprichst zu mir in den Ereignissen des Tages.

Schenk mir ein horchendes Herz, das bereit ist, deinem Aufruf zu folgen.

Lass mich auch heute Brücken des Verständnisses, des Wohlwollens, des Herzens bauen.

Amen

Krüz vöraan!

Texte der Frühjahrswallfahrt nach Trier 2023

Dienstag, 16.05.2023 4. Wallfahrtstag – Büdesheim nach Burg Ramstein
Tagesthema: **Zwischen Himmel und Erde**

Marienkapelle über Büdesheim

[Flötenmelodie: Jeder Tag hat ein Geheimnis oder Insellied]

Regina:

Jeder Tag hat sein Geheimnis, mit jedem Schritt entsteht und offenbart sich ein neues Stück Weg in meiner Lebenslandschaft. Zwischen Himmel und Erde leben wir im hier und jetzt. Zwischen Himmel und Erde sandte Gott den Menschen als Zeichen des Friedensbundes den Regenbogen. Er ist wie eine Brücke von Gott zu den Menschen.

Auch wir bauen in unserem Leben viele Brücken, ich meine nicht die tatsächlichen Bauwerke, sondern die ideellen, in Gedanken, in Beziehungen zu unseren Mitmenschen. Es sind die Brücken des Verständnisses, des Wohlwollens, der Zuversicht, des Herzens.

Eine Brücke aufzubauen und sie zu erhalten und zu pflegen ist eine Herausforderung, eine große Kunst. Stabilität erhält sie durch stützende Brückenpfeiler. Was brauchen wir dafür, wie kann uns der Brückenschlag zueinander gelingen und wie gelingt es uns ihn zu erhalten und immer neu zu gestalten? Eine Brücke ruht auf vielen Pfeilern. Einer von ihnen ist der **Pfeiler des Segens**.

Segnen kommt aus dem lateinischen „benedicere“ und bedeutet „jemandem Gutes zusagen“. Jede Begrüßung mit „Guten Morgen“ drückt den Wunsch aus, dass es für den anderen tatsächlich ein guter Morgen werden soll.

Mit dem Segnen streuen wir ein Samenkorn, dass tatsächlich alles gut werden möge.

Texte der Frühjahrswallfahrt nach Trier 2023

Dienstag, 16.05.2023 4. Wallfahrtstag – Büdesheim nach Burg Ramstein
Tagesthema: **Zwischen Himmel und Erde**

Wir können Worte und Gesten nutzen, um zu segnen. Aber wir können die Sprache und Gestik auch als Waffe nutzen, um Schaden anzurichten.

Wörter und Gestik können beides: Verletzen und heilen.

Sie können Brücken bauen oder sie zerstören.

Ich habe die Wahl zu segnen und selbst Segen zu sein oder zu dies zu unterlassen oder gar zu verfluchen.

Die Entscheidung liegt in meiner Hand.

[Ich segne dich von Hans Bauernfeind]

Segnen ist...dich wahrzunehmen

Zu spüren, du willst wahrgenommen werden

Dich zu achten

Zuwendung

Segnen ist...auf dich zuzugehen

Dass du zugänglich bist

Mit dir zu reden

Du mit mir

Uns auszusprechen

Zu besprechen

Zur Sprache bringen -- das Ge-wichtige

Zum Ausdruck bringen – das Zu-Lösende

Segnen ist...dich anzuschauen

Dich zu berühren

Dich zu umarmen

Deine Hand zu spüren

Dich zu sättigen mit Worten

Die du kennst und die du brauchst

Dich zu stärken mit Symbolen

Die du kennst und die du ersehnt

Segnen ist mehr als das, was ich dir tue

Texte der Frühjahrswallfahrt nach Trier 2023

Dienstag, 16.05.2023 4. Wallfahrtstag – Büdesheim nach Burg Ramstein
Tagesthema: **Zwischen Himmel und Erde**

Mehr als das, was du erlaubst

Segnen ist ... eine Zusage Gottes
Ein Einfließen des Heiligen Geistes / seines Geistes
In dich
Ein Zuspruch zu leben, zu vertrauen
Daheim zu sein.

Ich möchte euch nun einladen eurem neben euch stehenden
Mitpilger (zur rechten) ein Segenszeichen zu schenken.

Herr segne unseren heutigen Weg, unser Miteinander, damit durch
unsere Hände, Augen, Ohren, Mund und Herz der Friede in unserer
Gemeinschaft wachsen und gedeihen kann.
Amen

Krüz vöraan!

Helenabrunner Kreuz

Regina:

Zwischen Himmel und Erde leben wir im hier und jetzt, wir haben
vorhin gehört, wir können Segen füreinander sein und so Brücken
zueinander bauen.

**Der zweite Pfeiler unserer Brücke ist der Pfeiler des wahren
gelebten Augenblickes, der Präsenz.**

Präsent sein und ganz da sein im Augenblick der Begegnung
Den Augenblick, den Moment wahrnehmen.

Es bedeutet mehr als nur physisch anwesend zu sein.

Ganz da sein im Augenblick der Begegnung
bedeutet diesen Moment zusammen zu teilen

Texte der Frühjahrswallfahrt nach Trier 2023

Dienstag, 16.05.2023 4. Wallfahrtstag – Büdesheim nach Burg Ramstein
Tagesthema: **Zwischen Himmel und Erde**

5 Minuten ganz da zu sein, 5 Minuten von Präsenz kann wertvoller sein als 10 Stunden zusammen im selben Raum, im selben Büro, in derselben Sitzung oder auf demselben Sofa zu verbringen.

5 Minuten ganz da zu sein und aufmerksam und zugewandt, sich von den Gedanken des anderen berühren zu lassen und Raum zu sein für das, was gerade ist.

5 Minuten ganz da zu sein und aufmerksam und zugewandt, ohne mich ablenken zu lassen durch die neueste Nachricht aus dem Netz.

Jesus war und ist den Menschen zugewandt, er war in jedem Moment immer ganz da, sei es bei den Kindern, bei den Gelehrten in der Synagoge, er war ganz da bei denen, die zu ihm kamen oder im Gebet mit Gott.

Das ist der zweite Brückenpfeiler unseres guten Miteinanders: Wenn ich mich dem anderen zuwende, hier und jetzt ganz da bin und mich ganz auf ihn einlasse. Diesen Augenblick wahrhaftig miteinander leben, den Moment zulassen, würdigen und aufsammeln,

Ich werde zum Momenten Sammler.

Petra:

Wusstest du schon, dass die Nähe eines Menschen gesund machen, krank machen, tot und lebendig machen kann?

Wusstest du schon, dass die Nähe eines Menschen gut machen, böse machen, traurig und froh machen kann?

Wusstest du schon, dass Wegbleiben eines Menschen sterben lassen kann und dass Kommen eines Menschen wieder leben lässt?

Wusstest du schon, dass die Stimme eines Menschen einen anderen Menschen wieder aufhorchen lässt, der für alles taub war?

Texte der Frühjahrswallfahrt nach Trier 2023

Dienstag, 16.05.2023 4. Wallfahrtstag – Büdesheim nach Burg Ramstein
Tagesthema: **Zwischen Himmel und Erde**

Wusstest du schon, dass das Wort oder das Tun eines Menschen wieder sehend machen kann, einen, der für alles blind war, der nichts mehr sah, der keinen Sinn mehr sah in dieser Welt und in seinem Leben?

Wusstest du schon, dass Zeit haben für einen Menschen mehr ist als Geld, mehr als Medikamente?

Wusstest du schon, dass das Anhören eines Menschen Wunder wirkt, dass das Wohlwollen Zinsen trägt, dass ein Vertrauensvorschuss hundertfach auf uns zurückkommt?

[Rosenkranz]

Regina: Wir beten den Rosenkranz

„Jesus, der hier und jetzt ganz da ist“

Korschenbroicher Kreuz

Regina: Mit jedem Schritt kann ich an der Brücke bauen, die mich von mir zu dir führt.

Der 3. Brückenpfeiler fragt mich: Richte ich meinen Fokus auf das Zerstörte oder das Heilige?

Rainer:

2. Weltkrieg. Köln war zutiefst verletzt, verwundet, zerstört. Doch wie ein unerschütterliches Symbol stand mitten in Trümmern und Ruinen: Der Dom

Die Amerikaner hätten den Dom ebenfalls zerstören können, wie den großen anderen Teil der Stadt.

Es gab einen Grund den Dom zu verschonen. Sie wollten der deutschen Zivilbevölkerung nicht die Identität der Stadt nehmen.

Wie schauen wir auf den Dom mit seinen zerstörten Fenstern und als einziges heiles Bauwerk weit und breit.

Texte der Frühjahrswallfahrt nach Trier 2023

Dienstag, 16.05.2023 4. Wallfahrtstag – Büdesheim nach Burg Ramstein
Tagesthema: **Zwischen Himmel und Erde**

Richte ich meinen Blick nun auf die Zerstörung oder auf das Heile?
Der 3. Brückenpfeiler unseres menschlichen Miteinanders beruht genau darauf:

Mit welchem Blick schaue ich meinen nächsten an? Richte ich meinen Blick auf die Zerstörung also auf die Schwächen und Unzulänglichkeiten, auf seine Fehler oder richte ich meinen Blick auf den ganzen Menschen seine ganze Identität, seine Würde, seine persönliche Schönheit, seine Fähigkeiten.

Es gibt nichts vollkommen Gutes oder vollkommen Schlechtes in jedem von uns.

Wir tun gut daran unseren Nächsten ins beste Licht zu rücken. Erst dann kann das verborgene Gute ans Licht kommen.

Erst dann kann seine Würde leuchten, und sie ist unantastbar.

Marion:

Es kommt auf meinen Blick an:

Ob ein großer Stein im Teich

Oder ein Stein im großen Teich liegt

Ob eine schmutzige Pfütze mir im Weg

Oder das Spiegelbild des Himmels mir zu meinen Füßen liegt

Es kommt auf den Fokus meiner Augen an

Darauf wie weit meine Sicht reicht.

Wir beten gemeinsam im kleinen Pilgerbuch, S. 16:

Herr, schenke mir einen wohlwollenden Blick für die Menschen, denen ich heute begegne: Dass ich ihre Gaben wahrnehmen, ihre Leistungen anerkennen und ihre Freundlichkeit annehmen kann.
Amen

Krüz vöraan!

Texte der Frühjahrswallfahrt nach Trier 2023

Dienstag, 16.05.2023 4. Wallfahrtstag – Büdesheim nach Burg Ramstein
Tagesthema: **Zwischen Himmel und Erde**

Kreuz vor Weißenseifen

Regina: Auf unserem Weg zueinander, unserem Brückenschlag, gelangen wir nun **zum 4. Brückenfeiler** des wohlwollenden Miteinanders: **Die Dankbarkeit**

Ich kann jedoch nicht über das Danken sprechen, ohne mich zuvor bei euch allen zu bedanken: Das ist mir eine Herzensangelegenheit: Ich möchte hier und jetzt euch allen „Danke“ sagen. „Danke“ für eure Zeit, „danke“ für euer Vertrauen, „danke“, dass ihr einfach da seid und „danke“, dass wir miteinander unterwegs sind und jeder auf seine Art zum Gelingen unseres Weges beiträgt. Danke. Das ist ein großes Geschenk.

Wie oft vergesse ich im Alltag, wie viel Gründe ich eigentlich habe, dankbar zu sein. Eindrücklich bewusst wurde mir das, als ich mich für eine Woche auf das Bohnenexperiment einließ.

Einzige Utensilien:

Zehn rote Bohnen

Und so funktionierte das Bohnenexperiment:

Man nimmt am Morgen zehn rote Bohnen in die linke Hosentasche. Bei jedem Grund zum Danken wandert eine Bohne davon in die rechte Hosentasche. Abends nimmt man die Bohnen aus der rechten Hosentasche und lässt all die Gründe zum Dankbarsein Revue passieren.

Ich fragte mich, ob ich wohl die Hälfte der Bohnen in einem Tag in die andere Hosentasche hätte. Umso erstaunter war ich, als ich merkte, dass lange vor Tagesende alle Bohnen in der rechten Hosentasche waren.

Schon beim Aufstehen wurde mir bewusst, wie dankbar ich sein kann, dass ich in einem warmen, bequemen Bett schlafen durfte: Bohne 1.

Texte der Frühjahrswallfahrt nach Trier 2023

Dienstag, 16.05.2023 4. Wallfahrtstag – Büdesheim nach Burg Ramstein
Tagesthema: **Zwischen Himmel und Erde**

Dankbar stelle ich fest, dass ich Kleider habe und sogar Auswahl, welche ich heute anziehen möchte: Bohne 2.

Die feine heiße Tasse Kaffee zum Start in den Tag: Bohne 3.

Der wunderschöne Reif draußen auf den Bäumen: Bohne 4.

Die kurze Begegnung mit der Nachbarin, der Gruß und das Lächeln: Bohne 5.

Ja, sogar das, was im ersten Moment kein Grund zum Danken ist, stimmte mich plötzlich dankbar, zum Beispiel die Unordnung in der Wohnung, ich bin dankbar, dass wir eine Wohnung haben: Bohne 6.

Mir kommen vor allem Menschen in den Sinn, für die ich dankbar bin.

Ich bin dankbar für all das, was andere für mich taten und tun.

Marion:

Danken heißt:

Sich an das zu erinnern, was andere für dich taten.

Es gab Arme, die dich trugen, bevor du laufen konntest.

Es gab eine Hand, die dich streichelte, einen Mund, der dich küsste, ein Brot, das für dich gebacken wurde.

Wenn ich dankbar bin, zeige ich, dass mein Herz ein gutes Gedächtnis hat.

Menschen waren gut zu mir. Sie sorgten für mich, als ich klein war.

Sie begleiteten mich, als ich größer wurde.

Sie machten mir Mut, als es mir schlecht ging.

Sie waren froh, weil ich froh war.

Mein Herz vergisst das nicht.

Ich wurde und ja ich werde immer wieder neu beschenkt.

Das Gedächtnis meines Herzens heißt Dankbarkeit.

Texte der Frühjahrswallfahrt nach Trier 2023

Dienstag, 16.05.2023 4. Wallfahrtstag – Büdesheim nach Burg Ramstein
Tagesthema: **Zwischen Himmel und Erde**

Wir singen gemeinsam „Danke“ im Liederbuch S.35

Künstlersiedlung Weißenseifen

Regina:

Vielen Dank Frau Hamann, für ihre Gastfreundschaft in dieser besonderen Umgebung des Künstlerdorfes.

Begrüßung von Wolfgang Bußler.

Kurz vor dem Start ein Hinweis an alle:

Wir treffen gleich am ehemaligen Kleinenbroicher Kreuz, wie in den letzten Jahren, die Pilgerinnen der Aachener Weggemeinschaft.

Lasst uns sie bitte gemeinsam singend mit dem „Halleluja“ von Taize begrüßen (im Liederbuch, S. 16)

Ehemaliges Kleinenbroicher Kreuz

[Einleitung]

Regina:

Zunächst möchte ich unsere Freunde der Aachener Weggemeinschaft ganz herzlich begrüßen. Schön, dass wir uns hier treffen. Wir freuen uns, dass wir auch in diesem Jahr wieder gemeinsam den Kreuzweg beten und anschließend am Neuwerker Kreuz gemeinsam die Messe feiern dürfen.

Wenn wir gleich den Kreuzweg zu Ende gebetet haben, gehen wir schweigend weiter bis zum Neuwerker Kreuz.

[Gebet: Kreuzweg von I. Mies- Suermann]

Der Weg, den wir Mensch gehen, ist neben Glück und Erfüllung, die wir erfahren dürfen, auch immer wieder ein durchkreuzter Weg: Ein Kreuzweg. Ein jeder hat sein Kreuz zu tragen. Kreuze, die

Texte der Frühjahrswallfahrt nach Trier 2023

Dienstag, 16.05.2023 4. Wallfahrtstag – Büdesheim nach Burg Ramstein
Tagesthema: **Zwischen Himmel und Erde**

unterschiedlicher nicht sein könnten und doch alle haben eine eigene Last.

Du kreuzt meinen Weg, Herr,
meinen Traum von meinem Weg,
du kreuzt ihn mit Balken,
an denen ich mich stoße,
über die ich stolpere,
die mich zu Fall bringen,
diese Balken von Argwohn und Streit,
von Angst und Einsamkeit,
von Abgrund und Nacht.

Du kreuzt meinen Weg, Herr,
und mein Weg wird zum Kreuzweg.
Muss das sein?
willst du nicht,
dass wir glücklich unseren Weg gehen?
Hast du nicht deinen Engeln befohlen,
mich zu behüten?
Wo sind deine Engel, Herr?

Jesus wurde zum Kreuzträger,
Kreuz – Symbol der Trauer und des Schmerzes
Kreuz – Symbol der Hoffnung
Kreuz – Verbindung zwischen Himmel und Erde
Kreuz – ein Wegweiser
Kreuz – ich versuche dich zu begreifen.
Oft bist du mir eine Last,
du bringst mich zu Fall, störst meine Kreise.
Du kreuzt meinen Weg, Herr.

Du bist ausgestreckt in alle vier Himmelsrichtungen, dabei
verwurzelt im Ort wo sich Himmel und Erde berühren, bereit
anzunehmen, auszuhalten und hinzugeben.

Texte der Frühjahrswallfahrt nach Trier 2023

Dienstag, 16.05.2023 4. Wallfahrtstag – Büdesheim nach Burg Ramstein
Tagesthema: **Zwischen Himmel und Erde**

Ab hier beten wir gemeinsam den Kreuzweg.
Manfred liest die Texte vor.
Wir antworten alle mit dem Satz:

„Erbarme dich über uns und über die ganze Welt.“
Und anschließend folgen ein
„Vater unser“ und das „Gegrüßet seist du Maria“

[Kreuzweg]

Manfred:

1. Station: Jesus wird zum Tode verurteilt

Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich.

Alle: Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

Manfred:

Menschen urteilen schnell. Oft ungerecht und leichtfertig. Pilatus ist in seinem Urteil sehr menschlich: Er hat Angst, er will selber gut dastehen, er spielt seine Macht aus, was kümmert ihn das Schicksal dieses Armen? Wiederholt sich das nicht immer wieder – auch in unserem Leben? Wir erleben uns ja oft als unschuldig Verurteilte – oder beim Fällen ungerechter Urteile. Kenne ich das nicht auch, dass ich meine Hände gern in Unschuld wasche?

Pilger:

Herr, bewahre uns davor, andere Menschen leichtfertig zu verurteilen. Gib uns einen wachen Blick für Ungerechtigkeit in dieser Welt. Stärke uns, Unschuldigen beizustehen heute und alle Tage unseres Lebens.

Herr Jesus Christus wir bitten dich:

Alle: Erbarme dich über uns und über die ganze Welt

Alle: „Vater unser“ und „Gegrüßet seist du Maria“

Texte der Frühjahrswallfahrt nach Trier 2023

Dienstag, 16.05.2023 4. Wallfahrtstag – Büdesheim nach Burg Ramstein
Tagesthema: **Zwischen Himmel und Erde**

bis 14. Station im Gehen weiterbeten

Messe am Neuwerker Kreuz

[Lied zum Beginn]

Singen wir zunächst das Lied: „Gott lädt uns zu seinem Fest“ auf S.18 des Liedheftes (1.und 3. Strophe)

[Kreuzzeichen und liturgischer Gruß: Wolfgang Bußler]

[Begrüßung]

Regina:

Liebe Pilgerfreunde aus Aachen, Pastor Wolfgang Bußler hat die Mühe nicht gescheut und ist mit Hans-Gerd Hacken ist zu uns gekommen. Über deine Zusage Wolfgang habe ich mich riesig gefreut. Wolfgang, du bist jahrelang mit uns diesen Weg nach St. Mattheis gepilgert und du hast Rainer und mich 1986 getraut. Das verbindet uns.

So freuen wir uns, dass wir hier gemeinsam miteinander am Neuwerker Kreuz die Messe feiern dürfen.

Marion:

Das Neuwerker Kreuz hier im Wald,
lädt dich ein.

Du darfst eintreten.

Er ist ein Raum für dich.

Du darfst zur Ruhe kommen, zu dir.

Gott wartet auf dich.

Gott ist da.

Du bist da.

Das genügt

Texte der Frühjahrswallfahrt nach Trier 2023

Dienstag, 16.05.2023 4. Wallfahrtstag – Büdesheim nach Burg Ramstein
Tagesthema: **Zwischen Himmel und Erde**

Regina:

Zwischen Himmel und Erde erschien den Menschen als Zeichen des Friedensbundes der Regenbogen. Er ist das Symbol der Brücke, die Gott zu den Menschen errichtet hat.

Auf unserem Weg hierher haben wir uns Gedanken gemacht über die Brücke von Mensch zu Mensch, die uns so auch zu Gott führt.

Wie kann uns der Brückenschlag zueinander gelingen und wie gelingt es uns, ihn zu erhalten und immer neu zu gestalten?

Eine Brücke ruht auf vielen Brückenpfeilern, so wird sie belastbar.

- Da ist der erste Brückenpfeiler des Segens. Einander Segen zu sein und zu wünschen.
- Da ist der zweite Brückenpfeiler der Präsenz der aufmerksamen Zuwendung
- Da ist der dritte Brückenpfeiler des wohlwollenden Blickes: Ich sehe das Positive und Würdevolle in meinem Mitmenschen. Ich fokussiere meinen Blick schaue auf seine ganze Identität und seine Würde
- Und da ist der vierte Brückenpfeiler des Dankens, ich lasse den anderen in Demut spüren, dass nicht alles selbstverständlich, sondern etwas Besonderes ist. Ich nehme es dankbar als Geschenk.

Einführung ins Thema „Vergebung“ Wolfgang Bußler

Wir bauen in unserem Leben viele Brücken, Brücken des Verständnisses, der Zuversicht, des Herzens. So kann Vertrauen entstehen.

Doch wir sind nur allzu sehr Mensch.

Und so erleben wir Enttäuschungen oder enttäuschen andere, verletzen andere oder werden verletzt, machen uns schuldig in unserem Tun.

Texte der Frühjahrswallfahrt nach Trier 2023

Dienstag, 16.05.2023 4. Wallfahrtstag – Büdesheim nach Burg Ramstein
Tagesthema: **Zwischen Himmel und Erde**

So stolpern wir auf unserem Weg und um neu zu vertrauen, neu beginnen zu können braucht es Heilung, Barmherzigkeit.

Unsere Brücke braucht einen weiteren stabilen Pfeiler. Es ist der Pfeiler, der aus Vergeben und Verzeihen besteht.

Im „Vater unser“ sind 2 Zeilen genau diesem Brückenpfeiler gewidmet:

„Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern“

Täglich dürfen wir Gottes Vergebung erbitten und annehmen. Zugleich erklären wir Gott gegenüber unserem Entschluss, auch denen zu vergeben, die uns Unrecht getan haben.

Wie schaffen wir Konflikte, Verletzungen und Schuld zu lösen, zu überwinden?

Wie wird Vergebung oder Verzeihen oder sogar Versöhnung möglich?

Was passiert mit mir, wenn ich mich verletzt fühle, oder wenn ich mich schuldig mache, meine Nächsten verletze?

[Kyrie]

Regina:

Wir erleben Verletzungen und verletzen andere,
Tag für Tag,
erspüren unsere Wunden, Hilflosigkeit und Wut
Nacht für Nacht.

Wir wollen leben,
wollen frei sein:
Herr, erbarme dich.

Petra:

Wir suchen Heilung und Sanftmut
Tag für Tag,
ersehnen Barmherzigkeit

Texte der Frühjahrswallfahrt nach Trier 2023

Dienstag, 16.05.2023 4. Wallfahrtstag – Büdesheim nach Burg Ramstein
Tagesthema: **Zwischen Himmel und Erde**

Nacht für Nacht.
Wir wollen hoffen,
wollen atmen:
Christ, erbarme dich.

Marion:

Wir ersehnen Verständnis und Liebe
Tag für Tag,
erbitten Gnade
Nacht für Nacht.
Wir wollen lieben,
wollen geben:
Herr, erbarme dich

[Lied zum Gloria]

Ich lobe meinen Gott, der aus der Tiefe mich holt, S. 60 Liederbuch

[Tagesgebet]

Marion:

Vieles haben wir auf dem Herzen, wenn wir heute hier sitzen.
Gott, lass uns ruhig werden,
dass wir die Friedensbotschaft seines Sohnes hören können.
Gott, lass uns den Weg des Friedens und der Versöhnung erkennen
in den kleinen und größeren Auseinandersetzungen unseres
Lebens.
Gott, du willst uns aufrichten, wenn wir niedergeschlagen sind. Du
willst uns stärken für die Wege des Friedens.

[Lesung: Begegnung im Bus]

Regina:

Stellas liebster Ort im Bus waren die Stehplätze vor dem hinteren
Ausgang. Doch heute hatte sie so viel zu schleppen, dass sie sich
auf den freien Platz in einer Vierersitzgruppe fallen ließ. Sie

Texte der Frühjahrswallfahrt nach Trier 2023

Dienstag, 16.05.2023 4. Wallfahrtstag – Büdesheim nach Burg Ramstein
Tagesthema: **Zwischen Himmel und Erde**

bereute es sofort. Der Mann, der ihr schräg gegenüber saß, schnitt merkwürdige Grimassen und fuchtelte mit einem Papier herum. Sie schloss ihre Augen und seufzte still. „Bitte, ich will doch nur meine Ruhe haben.“ Eine Weile saß sie so, dann wagte sie zwischen den Wimpern verstohlen einen Blick. Der Mann hatte nun seine Stirn in Falten gelegt und hielt das Papier weit von sich weg. Jetzt wurde sie gewahr, dass er kein Verrückter war, dass er verzweifelt versuchte, einen Text zu entziffern. Erleichtert öffnete sie die Augen, beobachtete ihn noch einen Moment und nahm dann ihren Mut zusammen: „Kann ich Ihnen helfen? Soll ich Ihnen das Vorlesen?“ Der Mann blickte erstaunt auf und sah sie an. Dann lächelte er und sagte das ist sehr nett von Ihnen, aber Sie werden die Worte nicht entziffern können. Dieser Brief ist auf Farsi geschrieben.“ „Oh“, erwiderte sie überrascht, überlegt kurz und fuhr dann fort: „Ich kann Ihnen meine Lesebrille geben.“ Sie kramte in ihrer Umhängetasche nach der Billigbrille, die sie aus einer Laune heraus mal bei Rossmann mitgenommen und so gut wie nie gebraucht hatte. Der Mann dankte, nahm die Brille, bog die filigranen Bügel behutsam auseinander und schob sie unter seine fülligen schwarzen Locken auf die Ohren. Die rote Damenbrille gab seinem Gesicht etwas Clowneskes, Stella hätte beinahe aufgelacht. Dann sah sie, wie sich Tränen einen Weg unter den Plastikgläsern bahnten und über seine Wangen liefen. Schließlich nahm er die Brille ab, drehte sich zum Fenster und bedeckte seine Augen mit der Hand. An der nächsten Haltestelle musste Stella aussteigen. Sollte sie nun die Brille zurückfordern? Oder einfach wortlos gehen?

Während sie überlegte, wandte sich der Mann zu ihr.

„Entschuldigen Sie, es ist gar nichts Trauriges. Es ist ein Brief von meinem Sohn aus Isfahan. Wir haben uns vor 6 Jahren im Streit getrennt. Nun schreibt er mir, dass er mir vergibt.“

Der Bus hielt schon, die Türen öffneten sich. Stella sprang auf und rief beim Aussteigen: „Wie schön! Alles Gute für Sie! Und behalten Sie die Brille, wenn Sie mögen.“

[Lied zum Zwischengesang]

Texte der Frühjahrswallfahrt nach Trier 2023

Dienstag, 16.05.2023 4. Wallfahrtstag – Büdesheim nach Burg Ramstein
Tagesthema: **Zwischen Himmel und Erde**

Wir singen gemeinsam „So ist Versöhnung“ auf S. 64 des Liedheftes die 1. Und 3. Strophe

[Evangelium nach Matthäus 18,21-23 Wolfgang Bußler]

Da wandte sich Petrus an Jesus: Herr, wie oft darf mein Bruder mir Unrecht tun, bis ich ihm nicht mehr zu verzeihen brauche? Ist siebenmal genug?

Ich sage dir, antwortete Jesus, nicht siebenmal, sondern siebzigmal siebenmal...

[Predigt / Ansprache von Wolfgang Bußler]

[Fürbitten Sprecher Aachener Weggemeinschaft]

1. Guter Vater, ich bitte dich, hilf mir Wege des Ausgleichs zu finden, um Missverständnisse aufzuklären, Zornige zu besänftigen, Feinde zusammenzuführen und Streitende zu versöhnen.
...wir bitten dich erhöere uns
2. Guter Vater, ich bitte dich, lass mich achtsam mit mir selbst umgehen, dass ich Geduld und Verständnis habe für die Widersprüchlichkeiten in mir und im Einklang mit mir selbst lebe.
...wir bitten dich erhöere uns
3. Guter Vater, ich bitte dich, stärke mich darin, zu verzeihen, um nicht im Groll und Hass zu ersticken oder in Bitterkeit zu versinken.
...wir bitten dich erhöere uns
4. Guter Vater, Herr, hilf uns Leid und Not anderer zu sehen und da zu helfen, wo wir helfen können.,,
...wir bitten dich erhöere uns

[Lied zur Gabenbereitung]

Wir singen gemeinsam „Wenn das Brot, das wir teilen“ auf S. 50 des Liedheftes 1. bis 3. Strophe

Texte der Frühjahrswallfahrt nach Trier 2023

Dienstag, 16.05.2023 4. Wallfahrtstag – Büdesheim nach Burg Ramstein
Tagesthema: **Zwischen Himmel und Erde**

[Präfation]

[Lied zum Sanctus]

Zum Sanctus singen wir das Lied „Heilig“ auf Seite 53 unseres Liedheftes

[Hochgebet]

[Vater unser als gemeinsames Gebet]

[Friedensgruß]

Petra:

Friede beginnt da,
wo ich auch mal auf mein gutes Recht verzichte,
statt es unter allen Umständen durchzusetzen.
Friede beginnt da,
wo ich die Hand zur Versöhnung ausstrecke,
statt sie zur Faust zu ballen.
Friede beginnt da,
wo ich das erste Wort suche,
statt das letzte zu behalten.
Friede beginnt da,
wo ich den eigenen Irrtum zugebe,
statt ständig Recht behalten zu wollen.
Friede beginnt da,
wo ich offen zu meiner Überzeugung stehe
statt mich hinter der Meinung anderer zu verstecken.
Friede beginnt da,
wo ich dem anderen auf die Beine helfe
statt ihm ein Bein zu stellen.
Friede beginnt da,
wo ich dem anderen zulächle
statt ihn totzuschweigen.
Friede beginnt mit vielen kleinen Schritten
Und nicht mit vielen großen Worten.

Texte der Frühjahrswallfahrt nach Trier 2023

Dienstag, 16.05.2023 4. Wallfahrtstag – Büdesheim nach Burg Ramstein
Tagesthema: **Zwischen Himmel und Erde**

Herr, mache mich zu einem Werkzeug deines Friedens.

Amen

Wir geben einander ein Zeichen des Friedens.

[Instrumentalmusik zur Kommunion]

[Schlussgebet Gottes Geschenk von Irmela Mies-Suermann]

Marion:

Gottes Geschenk

Gnade ist es, Gott danken zu können

für die Wunder der Welt,

Ziele gab er mir und Hoffnung,

er öffnete mir Augen und Herz.

Gnade ist es, dass ich nicht alles

aus eigener Kraft bewältigen muss,

dass Menschen mir zur Seite stehen,

dass ER mich begleitet in dunkler Nacht.

Gnade ist es, dass EINER die Schuld vergibt,

einer, der meine Grenzen kennt,

der mir trotzdem die Freiheit schenkte,

mich zu erproben in Gut und Böse.

Gnade ist es, selbst zu verzeihen,

was andere mir zugefügt an Unheil,

um nicht zu ersticken in Groll und Hass,

nicht in Bitterkeit zu versinken.

Gnade ist es, das Heilige zu erahnen,

Räume zu kennen der Kraft und der Ruhe,

berührt zu werden in der Tiefe der Seele

und dort an der Quelle des Lebens zu trinken.

[Segenslied]

Texte der Frühjahrswallfahrt nach Trier 2023

Dienstag, 16.05.2023 4. Wallfahrtstag – Büdesheim nach Burg Ramstein
Tagesthema: **Zwischen Himmel und Erde**

Wir singen gemeinsam das Lied „Wir haben Gottes Spuren festgestellt“ auf S. 9 des Liedheftes

Gemeinsamer Segen durch Pastor Bußler, Vera (Aachener Weggemeinschaft) und Regina

Gott segne dich
mit Barmherzigkeit, mit Warmherzigkeit, mit ausgestreckten
Händen, mit freundlichen Blicken mit Entgegenkommen und
Einlenken, mit der Kraft vergeben zu können.

Geht nun weiter auf eurem Weg mit dem Segen des dreieinigen
Gottes.

Geht mit dem Segen des Schöpfers dieser Welt,
der Versöhnung schafft zwischen Gott und Mensch, Himmel und
Erde.

Geht mit dem Segen unseres Herrn, dem Friedensstifter,
der uns Menschen Bruder wurde und Erlöser aus Unfrieden und
Ungerechtigkeit.

Geht mit dem Segen des Heiligen Geistes,
der uns auf den Weg Jesus Christi weist, damit wir ihm nachfolgen
und selbst zu Friedenstiftern werden.

So segne euch der in der Liebe allmächtige Gott – Vater, Sohn und
Heiliger Geist. Amen

Am Waldrand bei Neuheilenbach

Kurze „Fliegende Pause“

Texte der Frühjahrswallfahrt nach Trier 2023

Dienstag, 16.05.2023 4. Wallfahrtstag – Büdesheim nach Burg Ramstein
Tagesthema: **Zwischen Himmel und Erde**

Mittagessen St. Thomas

Gemeinsames Mittagessen

Matthias Bildstock in Meilbrück

[Loben: 6. Brückenpfeiler]

„Danken schützt vor Wanken, Loben zieht nach Oben“ (Epheser 5,15)

Heute schon gelobt?

So wie der Regenbogen viele Farben hat, ruht auch unsere Brücke zueinander auf vielen Pfeilern. Einer von ihnen ist der Pfeiler des Lobes.

Heute schon gelobt?

Loben tut gut und verändert die Menschen. Das wissen wir aus Erfahrung. An manches Lob können wir uns auch nach Jahren noch erinnern und es in Gedanken abrufen, weil es uns berührt hat.

Ich erinnere mich an eine Situation während einer langen Busfahrt. Wir waren als Betreuerteam mit 40 Kindern im Bus unterwegs nach Österreich. Die Fahrt dauerte lange und sie war anstrengend für alle. Sie zehrte an den Kräften, sie zehrte an der Stimmung und so auch an der anfänglich vorhandenen Vorfreude. Dabei klappte doch alles ganz gut bisher. Aber da fehlte irgendetwas...Bis einer von uns auf den Gedanken kam, genau das einmal lobend auszusprechen. „Großartig, wie ihr das alle miteinander macht, auf den Raststätten in der Pause und hier im Bus, danke, dass ihr alle so hilfsbereit und umsichtig seid“ und das Betreuerteam

Texte der Frühjahrswallfahrt nach Trier 2023

Dienstag, 16.05.2023 4. Wallfahrtstag – Büdesheim nach Burg Ramstein
Tagesthema: **Zwischen Himmel und Erde**

applaudierte den Kindern dazu, die freudig in den Applaus einfielen, und siehe da:

Die Gesichter hellten sich auf, die Anspannung verlor sich und wie aus dem Nichts wurde ein Lied angestimmt.

Loben und gelobt werden haben eine heilende Wirkung auf die Seele.

Lobpreis bringt uns in Berührung mit unserer inneren Freude.
Lobpreis bringt uns in Berührung mit Gott, mit dem der uns durchs Leben trägt.

Es heißt zwar „Man soll den Tag nicht vor dem Abend loben“ aber wer den Tag vor dem Abend lobt, geht vertrauensvoller durch den Tag.

Wer lobt, besitzt die Fähigkeit zu staunen und hat Freude im Herzen und verschenkt sie weiter.

So wie eine Glocke klingt, wenn ich sie anschlage, so klingt meine Seele vor Freude nach einem Lob.

Na, heute schon gelobt?

Unterhalb von Idenheim

Regina: Auf meinen Wegen zueinander und zu Gott kann es mir passieren, dass ich mich selbst verliere, dann muss ich mich suchen gehen

[Manchmal muss ich mich suchen gehen von Hanni Neubauer]

Regina:
Manchmal muss ich mich suchen gehen,

Texte der Frühjahrswallfahrt nach Trier 2023

Dienstag, 16.05.2023 4. Wallfahrtstag – Büdesheim nach Burg Ramstein
Tagesthema: **Zwischen Himmel und Erde**

damit ich nicht erstickte im Berg der Arbeit.

Manchmal muss ich mich suchen gehen,
damit ich mich nicht verliere im Irrgarten der Gedanken.

Manchmal muss ich mich suchen gehen,
damit ich wieder glauben kann in den Zweifeln meiner Nächte.

Manchmal muss ich mich suchen gehen,
damit ich wieder sehe in dem Nebel meiner Wünsche.

Manchmal muss ich mich suchen gehen,
damit ich mich wieder höre in der Wirrnis der Stimmen.

Manchmal muss ich mich suchen gehen,
damit ich mich wieder öffne
für die Welt, für den Anderen, für Gott.

Manchmal muss ich mich suchen gehen,
damit ich wieder ich selber bin und nicht nur ein Schatten.

[Rosenkranz]

Regina: Wir beten gemeinsam den Rosenkranz:

„Jesus, der mein Suchen kennt“

Innenhof Familie Schneider

[Begrüßung verbunden mit Danken]

Regina:

Liebe Familie Schneider, vielen Dank, dass wir wieder bei ihnen pausieren und uns erholen dürfen. Sie öffnen ihr Haus, ihre

Texte der Frühjahrswallfahrt nach Trier 2023

Dienstag, 16.05.2023 4. Wallfahrtstag – Büdesheim nach Burg Ramstein
Tagesthema: **Zwischen Himmel und Erde**

Scheune und wir dürfen eintreten und uns wohl fühlen, und das schon seit Jahren, danke für ihre herzliche Gastfreundschaft.

Offene Häuser, aus deren Fenstern das Licht wärmer scheint sind es, die uns willkommen heißen und das Herz erwärmen.

Offene Herzen,

offene Häuser –

meistens sind sie zusammen anzutreffen.

Liebe Familie Schneider danke für ihr offenes Haus und ihr offenes Herz.

[Geschichte: Die beiden Wölfe von K. Thor, N. Prizzotti]

Regina:

Die beiden Wölfe

Eines Abends erzählte der Großvater seinem Enkel vom Kampf, der in jedem Menschen tobt:

In unseren Herzen leben zwei Wölfe. Sie kämpfen miteinander.

Der eine Wolf ist der Wolf der Dunkelheit, der Ängste, des Misstrauens und der Verzweiflung, Er kämpft mit Zorn, Neid, Eifersucht, Sorgen, Schmerz, Gier, Selbstmitleid, Lügen, falschem Stolz.

Der andere Wolf ist der Wolf des Lichts, der Lust, der Hoffnung, der Freude und der Liebe.

Er kämpft mit Gelassenheit, Heiterkeit, Güte, Wohlwollen, Zuneigung, Großzügigkeit, Aufrichtigkeit, Mitgefühl und Zuversicht,

Der kleine Junge dachte einige Zeit über die Worte seines Großvaters nach und fragte ihn dann: „Und welcher Wolf gewinnt?“ Großvater antwortete: „Der, den du fütterst“.

Zum Abschied: Neuwerker Heimatlied (S. 97 im Liederbuch)

Texte der Frühjahrswallfahrt nach Trier 2023

Dienstag, 16.05.2023 4. Wallfahrtstag – Büdesheim nach Burg Ramstein
Tagesthema: **Zwischen Himmel und Erde**

Baumstämme über Kordel

[Robin Hood; 7. Brückenfeiler]

Regina:

„Robin Hood“

Ein weiterer Brückenfeiler trägt einen Namen. Er heißt „Robin Hood“.

Es ist der Brückenfeiler unserer Vertrauenskultur:

Robin Hood hat die Armen und Schwachen geschützt. Er hat sich schützend vor sie gestellt.

Doch wer sind die Armen in unserer Gemeinschaft, wer sind die Verletzlichen?

Petra:

Es sind die, die sich nicht wehren können, weil sie ganz schlicht nicht da sind, nicht anwesend sind.

Es sind die, über die gesprochen wird, anstatt mit ihnen zu sprechen.

Es sind die, die keine Lobby haben, weil sie schwach, gebrechlich, alt oder ganz einfach anders sind.

Marion:

Indem wir nicht schlecht über andere sprechen, schaffen wir eine vertrauenswürdige Haltung. Wir schaffen eine Vertrauenskultur. Ehrlich und offen miteinander umzugehen, bedeutet durchaus dem anderen auch sagen zu dürfen, was schlecht lief oder was uns vielleicht gestört hat.

Wichtig ist aber, dass wir alles, was wir sagen, auch dem anderen ins Gesicht sagen können.

Texte der Frühjahrswallfahrt nach Trier 2023

Dienstag, 16.05.2023 4. Wallfahrtstag – Büdesheim nach Burg Ramstein
Tagesthema: **Zwischen Himmel und Erde**

Wichtig ist, dass wir aus einer wohlwollenden Haltung heraus sprechen. Und den anderen nicht entblößen.

Regina:

Es ist auch eine christliche Herausforderung, einen anderen zu schützen, der sich blamiert und bloßgestellt fühlt.

Hier dem anderen liebevoll einen schützenden Mantel der Barmherzigkeit umzulegen, ihn in Liebe einzuhüllen und zu schützen, und so sein Ansehen zurückzugeben, auch das ist Vertrauenskultur. Das kann eine Umarmung, ein gutes Wort oder einfach ein Händedruck sein.

Wir wollen gemeinsam da Gebet im Pilgerheft, S. 16 miteinander beten:

Gebet:

Gott, wo ich lebe
zählst du längst zu den sitzplatzbedürftigen Personen,
schwerfällig, betagt, vergessen,

Gott, wo ich lebe, zählst du längst zu denen, die sich nicht wehren können,
zu denen, die nicht dabei sind, wenn über sie gesprochen wird,
zu denen, die keine Lobby haben, weil sie schwach, gebrechlich, alt
oder ganz einfach anders sind.

Es ist nicht meine Art, dagegen lautstark zu protestieren,
doch einen Platz halte ich dir immer frei.
Ich darf darauf vertrauen, auch du hältst einen Platz für mich frei.

Hexenbrunnen Kordel

[Text: Magische Begegnungen von Rainer Haak]

Texte der Frühjahrswallfahrt nach Trier 2023

Dienstag, 16.05.2023 4. Wallfahrtstag – Büdesheim nach Burg Ramstein
Tagesthema: **Zwischen Himmel und Erde**

Regina:

Magische Begegnungen

Für zwei Stunden im selben Abteil.
Am Ende kam es uns vor,
als würden wir uns schon
eine Ewigkeit kennen.

Auf einer Feier erblickt.
Irgendwie kamen wir ins Gespräch.
Plötzlich sagtest du:
„Wir sind ja Seelenverwandte“

Das Paket war viel zu groß.
Du hast einfach mit angepackt.
Jetzt sitzen wir im Café
Und reden über viel zu große Pakete.

Hinter dir in der Warteschlange.
Wir haben gelacht wie alberne Kinder.
Der Nächste, bitte!
Schade, du bist schon dran!

Wo geht es zum alten Schloss?
Du hast mir den Weg gezeigt
Und plötzlich gingen wir gemeinsam
durch die ehrwürdigen Räume.

Du kamst aus dem Laden
und hast mich angesprochen.
Ich weiß nicht warum.
Wir konnten kein Ende finden.

Eine kurze Pause am Brunnen.
Du sitzt schon da.
Das Wasser tut gut.

Texte der Frühjahrswallfahrt nach Trier 2023

Dienstag, 16.05.2023 4. Wallfahrtstag – Büdesheim nach Burg Ramstein
Tagesthema: **Zwischen Himmel und Erde**

Dein Lachen sprudelt noch lange.

Welche magischen Begegnungen durfte ich bisher in meinem Leben erfahren?

Hinter dem Bahnhof in Kordel

Kranke, die wir besuchen, die wir pflegen, brauchen unseren Beistand, einen Menschen, der sich zu ihnen stellt. Es kann sein, dass sie sich in ihrem Wesen verändern durch ihre Krankheit oder durch die Medikamente.

Herr, gib uns die Kraft, nicht zu vergessen wie liebenswürdig, wie behutsam, wie willensstark, wie beschützend, wie lebenslustig, wie zärtlich diese Kranken vor einiger Zeit noch waren.

Herr stehe du mir bei, wenn ich Kranken begegne.

[Rosenkranz]

Regina:

Wir beten gemeinsam den Rosenkranz:

„Herr, gib den Kranken was ihm Heilung bringt, nimm von ihm ab, was ihm schädlich ist“

Innenhof Burg Ramstein

[Abendgebet]

Beten wir gemeinsam das Abendgebet, anschließend singen wir die ersten beiden Strophen des Liedes „Von guten Mächten wunderbar geborgen“ auf S. 14 im Liederbuch.

Texte der Frühjahrswallfahrt nach Trier 2023

Dienstag, 16.05.2023 4. Wallfahrtstag – Büdesheim nach Burg Ramstein
Tagesthema: **Zwischen Himmel und Erde**

Ich lade euch ein, ganz ruhig zu werden
Im Namen des Vaters...

Ich bin angekommen.
Ich bin da
Der Tag war anstrengend,
lass mich jetzt still werden, Herr,
meine Lieben waren um mich,
nimm du mich jetzt auf,
Ich danke dir
für den Tag
für den Weg und die Brücken zueinander
und für die Erfahrungen
mit mir,
mit den anderen
mit dir, Gott.
Wie gut, dass du bei mir bist,
dass du alles gesehen und alles verstanden hast.
Amen.

Restaurant Burg Ramstein

Gemeinsames Abendessen